
Einladung zum Forum 2023

des Arbeitskreises „Demografische und gesellschaftliche Entwicklungen“
der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD)

zum Thema

Pflege – Herausforderungen auf der Mikro- und Makroebene

Dienstag, 14. November 2023

Köln, Institut der deutschen Wirtschaft (IW)

09:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Christina Wilke / Dr. Philipp Deschermeier

AK-SprecherIn der DGD

09:30 Uhr

Keynote

**Intergenerative Solidarität paradox – auch ein Problem
in der Sozialen Pflegeversicherung**

Dr. Jochen Pimpertz

Leiter Themencluster Staat, Steuern, Soziale Sicherung
Institut der deutschen Wirtschaft

10:30 Uhr

Kaffeepause

Session 1: Wohn- und Betreuungskonzepte im Alter

10:45 Uhr

Impuls 1:

Dr. Philipp Deschermeier: Bestand an altersgerechtem Wohnraum

Senior Economist, Institut der deutschen Wirtschaft

11:05 Uhr

Impuls 2:

**Dr. PH Silke Neusser: Innovative Wohn- und Betreuungskonzepte für
Menschen mit Demenz**

Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen

11:25 Uhr

Impuls 3:

Christian Speckemeier.: Präferenzen für Wohnformen bei Demenz

Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen

11:45 Uhr

Diskussion mit allen Referenten

12:15 Uhr

Mittagspause

Session 2: Ressourcen und Finanzierung

13:15 Uhr

Impuls 1:

Prof. Dr. Notburga Ott: Pflegenotstand zu Lasten pflegender Angehöriger

Vorstandsmitglied "wir pflegen e.V."

13:35 Uhr

Impuls 2:

**Dr. Kathrin Seibert: Entlastungspotenziale und Grenzen
digitaler Technologien in der Pflege**

Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

13:55 Uhr

Impuls 3:

**Dr. Susanna Kochskämper: Pflegefinanzierung: Reformnotwendigkeit im
Spannungsfeld von Eigenverantwortung und staatlicher Verantwortung**

Stabsstelle Kooperationen, Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

14:15 Uhr

Diskussion mit allen Referenten

14:45 Uhr

Fazit

Takeaways des Tages

15:30 Uhr

Abschluss

Über uns

DGD-AK „Demografische und gesellschaftliche Entwicklungen“

Die empirische Forschung hat durch den demografischen Wandel viele neue Impulse erhalten – und bietet ihrerseits neue Impulse für die Praxis. Die Verbindung bestehender methodischer Ansätze mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen erfordert jedoch den stetigen Austausch interessierter Agierender über die Entwicklungen am aktuellen Rand. Das Ziel des Arbeitskreises bildet deshalb die Anbindung der gesellschaftlichen Entwicklungen an die wissenschaftliche Forschung. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Arbeitskreis sowohl an erfahrene Wissenschaftler:innen, Doktorand:innen als auch an Praktiker:innen aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft und bietet eine Plattform für den konstruktiven Austausch.

Thematische Schwerpunkte und Fragestellungen für diesen Austauschs sind beispielsweise:

- Auswirkungen regionaler Fachkräfteengpässe auf Unternehmen und Haushalte
- Auswirkungen einer alternden Gesellschaft auf die sozialen Sicherungssysteme
- Zwischen Arbeitsplatz und Homeoffice – Mobilität in Zeiten der Energiekrise
- Der Übergang vom Arbeitsmarkt in den Ruhestand
- Heterogene Wohnungsmärkte: Wohnungsmangel in den Städten, Leerstand auf dem Land

Selbstverständlich sind wir auch an Ihren Themen und Fragestellungen interessiert und freuen uns, Sie im Arbeitskreis begrüßen zu dürfen.

Ausgewählte Publikationen des Arbeitskreises

Deschermeier, Philipp (Hrsg.); Fuchs, Johann (Hrsg.); Iwanow, Irene (Hrsg.); Wilke, Christina Benita (Hrsg.) (2020): Zur Relevanz von Bevölkerungsvorausberechnungen für Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Regionalpolitik. (IAB-Bibliothek, 372), Bielefeld: wbv, 248 Seiten

Kontakt

Dr. Philipp Deschermeier, deschermeier@iwkoeln.de

Prof. Dr. Christina Benita Wilke, christina.wilke@fom.de

Anmeldung zum Forum 2023

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Forum 2023 ein! Die Veranstaltung steht jedem offen. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir jedoch um eine **Anmeldung bis zum 09.11.2023 per (formloser) E-Mail an deschermeier@iwkoeln.de**.

Herzlichen Dank!